

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

52. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 31. December 1850.

Inhalt.

Auflösung des Rathsels Seite 1735. — Missionsanzeige. —
Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 46 Bekannt-
machungen.

Auflösung des Rathsels Seite 1735.

Bis wir verschieden, bleiben wir verschieden
An Rang und Stand, an Anstiz und Geberden.
So ist einmal geordnet auf der Erde;
Die Gleichheit ist ein Traumbild nur hienieden.

Doch der Verschiednen Loos fällt auch verschieden.
Nur wenn wir hier in treuem Thun und Ringen
Durch Erdennacht empor zum Lichte dringen,
Führt uns der Tod zu gleichem Himmelsfrieden.

Missionsanzeige.

Zum Abschluß des halben Jahrhunderts, in dem
das Evangelium so große Fortschritte unter den Hei-
denvölkern gemacht hat, wird der Herr Pastor Ahl-
feld am Sylvester-Abend 7 Uhr einen Vortrag im
Missionssaale halten.

Am Neujahrstage (1. Januar 1851) predigen:

Zu M. & Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.
Franko. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weickel.
Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. P. Fauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.

Den Mitgliedern der Domgemeinde wird angezeigt,
daß von heute ab die Predigtordnung für das Jahr 1851
beim Domkürster kann abgeholt und unentgeltlich in Em-
pfang genommen werden.

Halle, den 31. December 1850.

Das Presbyterium der Schloß- u. Domkirche.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. December 1850.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	10	„	—	„	„	1	„	17	„	6	„
Gerste	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„
Hafer	—	„	23	„	9	„	„	—	„	27	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Ein Tuch gefunden am 24. December 1850.

Der Magistrat.

Bei herannahendem Jahreswechsel bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß nur nachstehend aufgeführten Personen das Recht zusteht, zum neuen Jahre freiwillige Geschenke einzusammeln, welche bei den Beamten als ein Theil ihres Gehalts anzusehen sind:

- 1) den Kirchenbeamten in den betreffenden Parochien, und zwar:
 - a) an der Kirche zu St. Laurentii zu Neumarkt dem Küster;
 - b) an der Kirche zu St. Georgii zu Glaucha dem Küster und Läuter;
- 2) dem Stadt: Singe: Chor;
- 3) der Currende in-den betreffenden Parochien;
- 4) dem ersten Schullehrer zu Neumarkt in diesem Stadttheile;
- 5) den Halloren, jedoch nur bei den Pfännern.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß alle hier nicht aufgeführten Personen nicht berechtigt sind, Neujahr: Einsammlungen vorzunehmen und daß, wenn dies unbefugter Weise von einzelnen Personen dennoch geschehen sollte, diese sich dadurch des Vergehens der muthwilligen Bettellei schuldig machen und bei erfolgter Anzeige an uns deshalb zur Strafe gezogen werden würden. Halle, den 27. December 1850.

Der Magistrat.

Am Freitag Abend ist vom Neumarkt nach der Schmeerstraße eine blaue Perl: Kindertasche mit einer stählernen Börse verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung von 15 Sgr. Neumarkt Nr. 1197^a abzugeben.

Ein Mädchen von gefekten Jahren wünscht bei einer einzelnen Dame oder in einer kleinen Wirthschaft ein baldiges Unterkommen. Auch finden mehrere ordentliche Mädchen zum 1. Januar Unterkommen durch Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Wein Lager von Rum und Arac ist zum Winter vollständig gefüllt, ich empfehle deshalb bestens u. billigst:

Extra feinen alten Jamaica, Rum, das

Quart à 25 Sgr., 1 Ehlr. und $1\frac{1}{3}$ Ehlr.

Feinen Westindischen Rum à $17\frac{1}{2}$ u. 26 Sgr.

Havanna und Surinam Zucker, Rum à Quart

15 Sgr., die Weinflasche $11\frac{1}{4}$ Sgr.

Schöne starke, rein und wohlschmeckende Rum: Sor-

ten zu möglichst niedrigen Preisen, die Flasche von $7\frac{1}{2}$ Sgr. an.

Arac de Goa in Flaschen von allen Größen.

Arac de Batavia die Weinflasche von 15 Sgr. an.

W. Fürstenberg.

Düsseldorfer Punsch, Syrup mit Wein, Punsch, Extracte, zur Bereitung eines schönen, kräftigen, feinschmeckenden Punsch, zusammengesetzt aus feinen Rum, Arac und frischem Citronensaft, ohne alle fremdartigen Bestandtheile, liefert die alte bekannte Fabrik auch zu den billigsten Preisen, à 15 Sgr., 20 Sgr. und 25 Sgr. das Quart.

W. Fürstenberg in Halle.

Wirklicher Ananas-Punsch-Syrup in weißen Flaschen bei

W. Fürstenberg.

Mansfelder Bergweine 1846er ausgezeichnetes Gewächs, roth und weiß, das Quart 8 Sgr., die Weinflasche 6 Sgr.;

Landweine das Quart 5 Sgr. bei

W. Fürstenberg.

Maraschino sopra fino,

Schweizer Kirschwasser,

Cognac, ächten französischen Brantwein,

Bischof, und Cardinal, Essenz von frischen Süd-

früchten gezogen,

Vanille,

Feiner Thee, alle Sorten, grün und schwarz.

W. Fürstenberg.

Deutsche und französische Spielkarten
von von der Osten in Stralsund, Sutor in
Raumburg zu billigen Fabrikpreisen bei

W. Fürstenberg.

Extra feinen Jamaica- und westindischen Rum,
Arac und Punsch-Extract, so wie auch Gas-Sprit,
zu sehr billigen Preisen im Thürmchen am Rathskeller.

Dr. Lang'sche Reinigungs-Pillen gegen Brust-
und Magenverschleimung so wie Dr. Winters Pillen
gegen Harthörigkeit, als auch den als vielfaches Präser-
varis bekannten Spanischen Karmeliter Me-
liffengeist empfing und empfiehlt J. W. Desmann
in Halle, Rathhausgasse Nr. 252 im Hofe links parterre.

Von Neujahr ab sind 200 Thlr. auszuleihen. Zu
erfragen beim Maurer Teubner, Strohhof 2074.

Miechsgesuch,

Eine Tischlerwohnung und ein Local zu zwei Dreh-
rollen wird zu Ostern zu miethen gesucht große Brauhau-
gasse Nr. 360.

Eine Wohnung, von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern
und übrigem Zubehör wird von einer ruhigen Familie
zum 1. April k. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offer-
ten bittet man Nr. 1000 parterre abzugeben.

Cotillon-Bouquets

in beliebter Auswahl empfiehlt

H. Meißner, gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

Altes Schubwerk kauft fortwährend Aßmann,
Schülershof Nr. 759 zwei Treppen.

Ein zweijähriger Kolbenbock steht zu verkaufen große
Klausstraße Nr. 870.

Ein fettes Schwein, gut ins Haus zu schlachten,
steht zum Verkauf Steinweg Nr. 1702.

Ein fettes Mastschwein, von zweien die Auswahl,
ist für 20 Thaler zu verkaufen bei Thieme in Niet-
leben Nr. 25.

Zinsenzahlung der Sparkasse.

Die Zinsen für sämtliche bei der Sparkasse eingelegte Gelder werden vom **2. bis 15. Januar k. J. täglich**, mit Ausnahme des Sonntags, in den Mittagsstunden von **12 bis 3 Uhr** in dem Geschäftslocale der Kasse ausgezahlt.

Es wird daher ein jeder Besitzer von Sparkassenscheinen veranlaßt, innerhalb gedachten Zeitraums die Zinsen aus der Kasse zu erheben, da im fernern Laufe des Jahres nach der bestehenden Einrichtung nur für zurückzunehmende Kapitalien Zahlung der Zinsen verlangt werden kann.

Nach Ablauf obigen Zeitraums treten daaegen wieder die bisherigen Kassenstunden **Dienstags, Donnerstags und Freitags** von **1 bis 2 Uhr** ein.

Halle, den 27. December 1850.

Direction der Sparkasse.

Rummel. Wucherer. Schlunk.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für Kinder und Hausarbeit findet zum 1. einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Schmeerstr. 706.

Die Wohnung des Herrn Pastor Uhlfeld, bestehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses u. s. w. (auch kann auf Verlangen ein Pferdestall, Wagenremise und Heuboden abgelassen werden), ist im Ganzen oder getrennt zum 1. April zu beziehen. Fleischergasse Nr. 1179.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Kellergelaß ist zu Ostern zu vermieten Geiststraße Nr. 1275.

Ein Dorfplatz nebst Wohnung und Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Nr. 339^a.

Die Wohnung, welche von der Wittve des Tischlermeisters Döpfer bis 1. April 1851 bewohnt wird, kann ich jetzt an einen andern pünktlich zahlenden Mieter überlassen.

J. Gotthilf Kunge.
Schmeerstraße Nr. 483.

Ein Logis, Bel-Etage, von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst übrigen Zubehör ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 285.

Auch ist daselbst von jetzt an bis Ostern eine meublirte Stube zu vermieten.

Im Hause der verwitweten Criminal-Director Schulze, Promenade, ist eine Wohnung, geräumiges freundliches Zimmer mit Kabinet, auch kann noch der anstoßende Saal und Domestikenzimmer dazu gegeben werden, sogleich mit oder ohne Meubles zu vermieten. Eben daselbst ist auch ein Gartensaal mit Kabinet, freie Lage für den Sommer, zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst eine Treppe.

Eine Wohnung im Seitengebäude von 2 Stuben nebst Zubehör ist mit einem kleinen Laden, welchen der Hutfabrikant Herr Wedding inne hat, zum 1. April 1851 zu vermieten in Nr. 28 große Ulrichstraße.

Strohhof, Liliengasse Nr. 2078, ist eine Stube nebst Zubehör an stille Leute zu vermieten.

Zwei Wohnungen, eine größere und eine kleinere, sind an ordentliche Leute zu vermieten Geiststraße 1270.

Strohhof, Liliengasse Nr. 2077, ist eine Stube mit Kammer und Keller zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Promenade Nr. 1364 ist eine freundliche Stube nebst 2 Kammern meublirt von heute ab zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und mit allem Zubehör, ist künftige Ostern 1851 zu vermieten Brüderstraße Nr. 208.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zum ersten April zu vermieten Spiegelgasse Nr. 40^b.

Heute früh 4 Uhr entschlief nach jahrelangen Leiden unsere gute Tochter und Schwester Johanne Röder in einem Alter von 14³/₄ Jahren.

Halle, den 29. December 1850.

Die Hinterbliebenen.

THALIA.

Dienstag den 31. December 1850 theatralische Abendunterhaltung und Ball im Saale der Weintraube. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Der Vorstand.

Donnerstag den 2. Januar

keine Sitzung des Gewerberaths.

Heute zum Sylvester empfehle ich Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen, à Duzend 6 und 7¹/₂ Sgr.

H. Grotjan, Conditor.

Rannische Straße Nr. 506.

Ein gewandtes Ladenmädchen und eine Köchin können sogleich Stellung finden. Wo? sagt man Leipziger Straße Nr. 280 eine Treppe.

Magdeburger Bahnhof.

Zum Neujahrstag Tanzmusik und freie Nacht.

Giebichenstein im Mohr.

Zum Sylvesterabend ladet zum Ball und zum Neujahrstag zur Tanzmusik ergebeth ein

C. Föhler.

Zum Neujahrstag ladet zum frischen Kuchen und Tanzvergnügen ein

F. Weber in Diemitz.

Zum Sylvesterabend und Neujahrtsfest ladet zum Tanzvergnügen ergebeth ein

Lhring, Neumarkt, Geiſtſtraße.

Zum Neujahrstag ladet zum Geſellſchaftſtag und Tanzvergnügen ein

Herzberg in Paſſendorf.

(Druck der Waiſenhaus-Buchdruckerei.)